

## **Freiwillige Feuerwehr Pogeez erreicht 5. Leistungsstern des Landesfeuerwehrverbandes**

Seit dem Jahr 2010 nimmt die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Pogeez an der Leistungsbewertung "Roter Hahn" teil. Die Stufen 1. Bis 4. Stern hat die Wehr in den Jahren 2010,-11,-12 und -14 vor der Prüfungskommission des Kreisfeuerwehrverbandes bestanden.

Der 5. Stern war für die Feuerwehrkameraden nicht nur wegen der sehr hohen Leistungsanforderungen eine besondere Herausforderung, sondern auch deshalb, weil dieser 5. Leistungstest von einer Kommission des Landesfeuerwehrverbandes abgenommen wird.

In vielen Übungsabenden hatte sich die Wehr auf die einzelnen Prüfungsbereiche vorbereitet. Der Prüfungstag wurde von folgendem Ablaufplan bestimmt:

**Ablaufplan "Roter Hahn" Stufe V von 8.00 bis ca 15.00 Uhr**

**Eintreffen der Prüfungskommission mit anschließendem Frühstück**

- Kontrolle und Durchsicht der eingereichten Dokumentationen und Unterlagen
- Antreten im Dienstanzug
- Kontrolle der Dienstanzüge
- Ordnungsdienst
- Theoretischer Unterricht des Sicherheitsbeauftragten (Jan Schlüter)
- Theoretischer Unterricht des stellv. Gemeindeführers (Marc Füllner)
- Kaffeepause
- Abnahme der Fahrzeuge und des Gerätehauses (Umziehen)
- Antreten in Einsatzbekleidung
- Kontrolle der Einsatzbekleidung
- Stiche und Knoten
- Retten aus Tiefe am Regenauffangbecken der B 207
- Übung Technische Hilfeleistung nach FwDv 3 bei Objekt 1

(Die Feuerwehr-Dienstvorschrift (FwDV) 3 regelt, wie die taktischen Einheiten Selbstständiger Trupp, Staffel, Gruppe und Zug im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz arbeiten.)

- Vorstellung der Einsatzübung und Objektbeschreibung
- Einsatzübung nach FwDv 3 in Verbindung mit FwDv 7

(Die Feuerwehr-Dienstvorschrift 7 "Atemschutz" soll eine einheitliche, sorgfältige Ausbildung u. Fortbildung und einen sicheren Einsatz mit Atemschutz sicherstellen sowie die Voraussetzungen für eine erfolgreiche und unfallsichere Verwendung von Atemschutzgeräten schaffen.)

- Selbstretten aus Dachgeschoss am Objekt 1
- Nachbereitung der Einsatzübung (Umziehen)
- Antreten im Dienstanzug zur Abschlussbesprechung

**Gemeinsamer Imbiss und Ausklang**

**Gemeindeführer OBM Jan-Peter Dohrendorf nach der Prüfung:**

" So eine Herausforderung bringt so eine kleine Wehr an den Rand der Möglichkeiten. Aber hier ist auch der Weg das Ziel. Die intensiven Übungen haben drei ganz wichtige Ziele: Die Festigung der Kameradschaft und das Austarieren der Belastbarkeiten und die Stärkung der Einsatzkompetenz für alle Notfälle. Das ist uns hervorragend gelungen."

Auch Bürgermeisterin Christiane Füllner sparte nicht mit Lob. Die Gemeinde habe eine junge, gut motivierte Wehr, die weit über die eigentlichen Feuerwehraufgaben in der Gemeinde wirke. Deshalb stelle die Gemeindevertretung auch gerne immer die erforderlichen und zeitgemäßen sächlichen Mittel zur Verfügung. Gerade sei die Wehr mit kompletten neuen Schutzkleidungen nach EU-Norm ausgestattet worden.